

Geschäftsanhahnungsreise Mexiko

Industrie 4.0

28. März bis 01. April 2022 nach Mexiko-Stadt, Querétaro und Guadalajara



Die Geschäftsanhahnung im Überblick

Vom 28. März bis 01. April 2022 führt AHP International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Industrie 4.0 nach Mexiko durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Die Reise soll in einem physischen Format und einem Reiseprogramm in Mexiko stattfinden, kann jedoch abhängig von der Covid-19-Lage auch digital umgesetzt werden. Deutsche Unternehmen der Branche sollen dabei detaillierte Informationen zum Eintritt in den mexikanischen Markt erhalten und bei der Geschäftspartnersuche in Mexiko unterstützt werden. Das Projekt wird von deutscher Seite durch die Plattform Industrie 4.0, den Verband 3D-Druck e.V., sowie durch den Verband Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) unterstützt.

Zielmarkt Mexiko: Nachfrage und Bedarf von Technologien aus dem Bereich Industrie 4.0

Das deutsch-mexikanische Handelsvolumen liegt nach den USA und China an dritter Stelle. Deutschland ist somit der wichtigste Handelspartner Mexikos in der EU.

Mexiko ist Lateinamerikas Vorreiter in Sachen digitaler Wandel. Robotik, Automatisierung, Internet of Things (IoT) und Big Data. In den vergangenen Jahren hat sich das Land zu einer Industrienation entwickelt, die vorrangig die USA, aber auch andere Märkte in Europa und Asien mit Fahrzeugen, Flugzeugteilen oder elektronischen Geräten und Komponenten beliefert.

Die Industrie 4.0 ermöglicht Herstellern eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit im globalen Umfeld. Deutsche Unternehmen und Anbieter können hierbei unterstützen, die Herausforderungen anzunehmen und die Effizienz und Automatisierung in Mexiko weiter voranzutreiben. Mit seinem wachsenden Automotive-Sektor, sowie seiner Nähe zu den USA, stellt sich der mexikanische Absatzmarkt im Bereich Industrie 4.0 als sehr vielversprechend dar.

Zudem können deutsche Unternehmen von bereits bestehenden Kooperationen von deutsch-mexikanischen Branchenverbänden im Zielmarkt profitieren.

Durchführer

Das Programm der Geschäftsanhaltungsreise

Im Zentrum der Geschäftsanhaltungsreise steht die Vermittlung von qualifizierten und individuellen Erstkontakten zu potenziellen Kunden im öffentlichen und privaten Sektor, Netzwerken und Fachverbänden in Mexiko, die auf das Profil der deutschen Teilnehmer zugeschnitten sind. Zudem erhalten die Teilnehmer spezifische Zielmarktinformationen zur individuellen Vorbereitung des Markteintritts.

Das Programm kann bei angespannter Covid-19-Lage auch digital durchgeführt werden, hierzu wird spätestens Anfang Februar ein abschließender Entschluss gefasst.

Während des gemeinsamen Programms sollen Gruppenbesuche bei relevanten Unternehmen, Innovationszentren und Instituten, sowie vorab vereinbarte B2B-Meetings, die individuell wahrgenommen werden können. Auf mexikanischer Seite stehen hierzu mehrere qualifizierte Fachpartner, wie das Regional Center for Industrial Productivity and Innovation 4.0 (CEPRODI), die Mexikanische Vereinigung für Industrie 4.0 (AMETI), sowie das National Center of Aeronautics Technology (CENTA) zu Verfügung, die mit ihrem fachlichen Know-how und Netzwerk in verschiedenen Bereichen bei der erfolgreichen Umsetzung des Projektes unterstützen werden.

Vorläufiges Programm der Geschäftsanhaltungsreise vom 28. März bis 01. April 2022

Das Programm und die finalen Daten werden im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst.

27. März Individuelle Ankunft in Mexiko-Stadt

Gemeinsames Abendessen und Briefing der Delegationsteilnehmer zum Programmablauf und B2B-Meetings

28. März Markt- und Länderbriefing durch die Wirtschaftsabteilung der Deutschen Botschaft, die AHK Mexiko und/oder Germany Trade & Invest

Vorstellung und Begrüßung der Teilnehmer

Aktuelle wirtschaftliche Situation in Mexiko, allgemeine Geschäftschancen für deutsche Unternehmen, Vorstellung des Markterschließungsprogramms des BMWi

Präsentation: Industrie 4.0 in Mexiko und Geschäftsmöglichkeiten

Durch einen Vertreter der [AMETI](#) (Mexikanische Vereinigung für Industrie 4.0)

Gruppenbesuch bei [CINVESTAT](#) (Center for Research and Advanced Studies of the National Polytechnical Institute)

Weiterreise nach Querétaro

29. März Gruppenbesuch bei [CEPRODI](#) (Regional Center for Industrial Productivity and Innovation 4.0)

Das Forschungszentrum gilt als wichtigste Schnittstelle der Allianz der United States-Mexico Foundation for Science (FUMEC), der Regierung des Bundesstaates Querétaro und der Technologischen Universität von Querétaro (UTEQ).

Gruppenbesuch, Besichtigung und Treffen mit [CENTA](#) (National Center of Aeronautics Technology), [CIDESI](#) (Engineering And Industrial Development Center) und dem [Aerospace Cluster von Querétaro](#)

Individuelle, vorab geplante B2B-Meetings mit Unternehmen, je nach Zielprofil der Teilnehmenden

30. März Transfer nach Guanajuato

Gruppentreffen mit [IDEA](#) (Institut für Forschung, Entrepreneurship und Innovation für die Entwicklung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit) und dem [Automotive Cluster von Guanajuato](#)

Individuelle vorab geplante B2B-Meetings mit Unternehmen, je nach Zielprofil der einzelnen Teilnehmer
Einzeltermine mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern

Transfer nach Guadalajara

31. März Gruppenbesuch bei [JALTI](#) (Institut für Informationstechnologie von Jalisco)

Treffen mit [CANITI](#) (Mexikanische Kammer für Elektronik, Telekommunikation und Informationstechnologien) und Rundgang durch die [Digital Creative City](#)

Guadalajara ist die Heimat einer pulsierenden High-Tech-Gemeinschaft und wird als Mexikos Silicon Valley bezeichnet. Dort befindet sich das größte Tech-Cluster des Landes.

Besuch im Bosch Zentrum für Technik und Entwicklung in Guadalajara, sowie dem Continental Center of Research and Development

Parallel zu den Unternehmensbesuchen: Individuelle vorab geplante B2B-Meetings mit Unternehmen, je nach Zielprofil der einzelnen Teilnehmer

Gemeinsamer Abschluss, De-Briefing und Abstimmung des Follow-Up Bedarfs

01. April Individuelle vorab geplante B2B-Meetings mit Unternehmen, je nach Zielprofil der einzelnen Teilnehmer
Einzeltermine mit potenziellen Geschäfts- und Kooperationspartnern

Individuelle Rückreise von Guadalajara über Mexiko-Stadt nach Deutschland

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- **Individuelle B2B-Termine:** Vorab organisierte B2B-Gespräche mit potentiellen mexikanischen Geschäfts- und Kooperationspartnern, Dolmetscher sind verfügbar. Unterstützung beim Follow-Up aller Gespräche
- **Zielmarktanalyse:** Markt- und branchenspezifische Informationen zum Zielmarkt Mexiko sowie zu den Rahmenbedingungen eines Markteintritts.
- **Präsentationsveranstaltung:** Vorstellung und Präsentation Ihrer Produkte und Leistungen vor einem interessierten Fachpublikum während der deutsch-mexikanischen Präsentationsveranstaltung
- **Round-Table-Gespräche:** Gespräche mit öffentlichen und privaten Abnehmern und Entscheidern (abhängig von der Zusammensetzung der Delegation Unterteilung in Untergruppen), im Nachgang werden Networking-Möglichkeiten geschaffen und individuelle Kontakt- und Gesprächswünsche von unserem mexikanischen Partner vor Ort abgefragt.
- **Unternehmensbesuche:** Besuche, Round-Table-Termine und Präsentationen sollen einen bestmöglichen Einblick vor Ort geben, diese Programmteile werden an die Teilnehmerprofile angepasst, ggf. erfolgen die Unternehmensbesuche in Kleingruppen
- **Markt- und Brancheninformationen:** Expertenbriefing durch relevante Akteure im mexikanischen Markt, Informationen zu den Ausschreibungsverfahren öffentlicher Auftraggeber
- **Allgemeine Vorteile und flexible Anpassung:** Abhängig von der Covid-19-Lage kann das Projekt in eine digitale Geschäftsanhaltung umgewandelt werden, dies umfasst dann ggf. die internationale Geschäftsentwicklung aus dem Home-Office, Marktbearbeitung und -einstiege in neue Märkte trotz Reisebeschränkung, integrierbar in den Arbeitsalltag.

Mit Unterstützung von:



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
SACHSEN



UBW

Unternehmer
Baden-Württemberg

Kosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Anmerkung: Sollten die Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie eine physische Durchführung vor Ort nicht zulassen, kann das Projekt, in Abstimmung mit den Teilnehmern, auf ein digitales Format umgestellt werden. Hierbei halbieren sich die Eigenanteile der Unternehmen.

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Anmeldung zur Teilnahme an der Geschäftsanhaltungsreise Mexiko vom 28. März bis 01. April 2022

Zielgruppe des Projektes sind KMU, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Branchenschwerpunkt auf zivilen Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen und Geschäftsbetrieb in Deutschland.

Informationen zur Geschäftsanhaltungsreise unter: <http://industrie40-mexiko.ahp-international.de>

Anmeldungen bitte per Email an Franziska Wegerich: wegerich@ahp-international.com

Anmeldeschluss: 16. Dezember 2021

AHP International GmbH & Co. KG

Goethestraße 8
69115 Heidelberg

Franziska Wegerich

Senior Manager & Consultant

Telefon: 06221/ 91 571 19

Email: wegerich@ahp-international.com

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

Stand

02.11.2021

Bildnachweis

iStock